



Information und Einwilligungserklärung zur Teilnahme am Unterricht über ein Videokonferenzsystem im Rahmen des Corona-Regelbetriebes

Pinneberg, den 18.11.2020

Sehr geehrte Eltern der Klasse _____,

bedingt durch die Corona-Pandemie und die damit verbundenen Risiken kann es Situationen geben, in denen Schüler*innen und Lehrkräfte unserer Schule nicht am Präsenzunterricht teilnehmen bzw. diesen nicht wie gewohnt durchführen können. Diese Situationen können beispielsweise dadurch entstehen, dass eine Klasse auf Grund einer Infektion/eines Infektionsverdachts keinen Präsenzunterricht erhält, Schüler*innen vorübergehend von der Präsenzpflcht befreit wurden oder Lehrkräfte auf Grund einer Risikoeinschätzung keinen Präsenzunterricht erteilen dürfen.

Trotz der momentan herausfordernden Situation ist es das Ziel der Schule, den Unterrichtsbetrieb aufrecht zu erhalten und für alle Schüler*innen eine Teilnahme zu ermöglichen, sowohl in Präsenz als auch auf Distanz. Hierfür steht uns das Videokonferenzsystem von „Dataport“ als Hilfsmittel zur Verfügung.

Dieses könnte in den folgenden Fällen zum Einsatz kommen:

1. Ein Teil der Schülerinnen und Schüler der Klasse nimmt per Videokonferenz aus der Distanz am Unterricht der Klasse teil (vorübergehende Befreiung von der Präsenzpflcht). Die übrigen Schülerinnen und Schüler sowie die Lehrkraft sind wie gewohnt im Klassenraum.
2. Eine Lehrkraft darf/kann vorübergehend nicht in Präsenz unterrichten und wird daher per Videokonferenz in den Klassenraum zugeschaltet. Ein Videostream aus dem Klassenraum wird über das Videokonferenzsystem auf das Endgerät der Lehrkraft übertragen.
3. Bedingt durch eine vorübergehende Maßnahme dürfen die Schüler*innen einer Klasse/Kohorte die Schule nicht besuchen oder der Präsenzbetrieb an der Schule wurde vollständig eingestellt. Sowohl Schüler*innen als auch Lehrkräfte nutzen das Videokonferenzsystem für den Unterricht aus der Distanz.

Durch die Nutzung des Videokonferenzsystems kommt es zu einer Übertragung von personenbezogenen Daten Ihres Kindes (Audio-, Video-, Bilddaten, technische Geräteinformationen) aus dem Klassenraum in das private Umfeld der aus der Distanz zugeschalteten Personen und umgekehrt. Die Übertragung erfolgt über den Dienstleister des Videokonferenzsystems unter Nutzung des Internets. Eine zeitweise oder dauerhafte Unterbrechung der Audio- bzw. Videoübertragung kann dabei durch die Teilnehmenden individuell erfolgen.

Um die damit verbundenen Risiken zu minimieren und die Persönlichkeitsrechte der betroffenen Personen zu wahren und zu schützen, wurde der Dienstleister im Hinblick auf die Einhaltung der datenschutzrechtlichen Vorgaben der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) sowie der von diesem ergriffenen technischen und organisatorischen Maßnahmen zur Sicherheit der Datenübertragung sorgfältig ausgewählt. Die verbindliche Nutzungsordnung ergänzt mit den festgelegten Verhaltensregeln für die Nutzerinnen und Nutzer die technischen Maßnahmen des Dienstleisters.

Für die Nutzung des Videokonferenzsystems ist die Einwilligung der beteiligten Lehrkräfte bzw. der Eltern der beteiligten Schüler*innen notwendig:

Ich/wir willige/n ein	Ich/wir willige/n NICHT ein	
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Teilnahme an Videokonferenzen aus dem Klassenraum mit aus dem privaten Umfeld zugeschalteten Teilnehmenden (Lehrkraft bzw. andere Schüler*innen) – Ihr Kind befindet sich im Klassenraum.
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Teilnahme an Videokonferenzen aus dem privaten Umfeld mit den übrigen zugeschalteten Teilnehmenden aus deren privatem Umfeld bzw. dem Klassenraum – Ihr Kind befindet sich zuhause.
...		

Mir ist bekannt, dass die Einwilligung freiwillig erfolgt und die Nichterteilung der Einwilligung keine Bedeutung für die gesetz- und ordnungsgemäße Beschulung meines/unseres Kindes hat. Im Falle der Nichterteilung der Einwilligung wird durch die Schule sichergestellt, dass sich mein Kind nicht im Erfassungsbereich der Kamera aufhält.

Mir ist ferner bekannt, dass die erteilte Einwilligung jederzeit ohne Angabe von Gründen für die Zukunft widerrufen werden kann. Im Fall des Widerrufs der Einwilligung bleibt die bis zu diesem Zeitpunkt auf der Grundlage der Einwilligung erfolgte Datenverarbeitung rechtmäßig.

Die „Hinweise zum Datenschutz“ und die „Nutzungsordnung“ habe ich zur Kenntnis genommen.

Ort, Datum

Unterschrift des/der Erziehungsberechtigten

Anlagen:

1. Hinweise zum Datenschutz
2. Nutzungsordnung Dataport